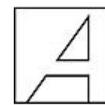




EASTWEST INSTITUTE



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

50 years of competence worldwide

## ***KURZBIOGRAPHIEN***

### **Dr. Greg AUSTIN**

#### **Direktor für „Policy Innovation“, EastWest-Institute**

Dr. Greg Austin ist seit August 2006 Direktor für „Policy Innovation“ am EastWest-Institute. Er ist seit über 30 Jahren im Bereich Internationale Beziehungen tätig und arbeitete in Wissenschaft und Forschung sowie in der Regierung Großbritanniens. Daneben hatte Dr. Austin wichtige Funktionen in der „International Crisis Group“ sowie im Londoner „Foreign Policy Centre“ inne und ist Mitbegründer des „Asian Century Institute“. Dr. Austin ist Autor mehrerer Bücher zur internationalen Sicherheit und zum Schwerpunkt Asien. Im Jahr 2003/04 war er verantwortlich für ein von der britischen Regierung angefordertes Gutachten über Konfliktprävention.

### **Mr. Georg BOOMGAARDEN**

#### **Staatssekretär im Auswärtigen Amt**

Georg Boomgarden trat nach seinem Diplom in Geophysik an der Universität Kiel 1974 in den Auswärtigen Dienst. Nach verschiedenen diplomatischen Tätigkeiten in Moskau, Buenos Aires und Bonn war er Botschafter in Nicaragua und Spanien. Von 1999-2002 war er Lateinamerika-Beauftragter der Bundesregierung. Seit 2005 ist er Staatssekretär im Auswärtigen Amt.

### **Mr. Ahmet ÇALIK**

#### **Vorsitzender der Çalik Holding**

Die Familie von Ahmet Calik ist bereits seit den 30er Jahren im Textilgeschäft tätig. 1981 gründete Ahmet Calik seine erste eigene Textilfirma. Heute gehören der Calik-Holding, die ihren Sitz in Istanbul hat, zahlreiche Firmen aus den Bereichen Textilien, Energie, Handel, Finanzdienste und Bauwesen an. 1999 wurde die Calikbank gegründet. Mit der Liberalisierung der Energiemärkte in den 90er Jahren ergriff die Calik-Holding die Gelegenheit, das Potential dieser Wachstumsmärkte zu nutzen und gründete die „Gap Elektrik“ sowie die „Calik-Enerji“.

### **Dr. Leonid GRIGORIEV**

#### **Präsident des Instituts für Energie und Finanzen in Moskau**

Unter Präsident Boris Jelzin war Dr. Leonid Grigoriev 1991/92 Rußlands Vizeminister für Wirtschaft und Finanzen. Nach seinem Ausstieg aus der aktiven Politik arbeitete er fünf Jahre lang als Berater des Geschäftsführers der Weltbank in Washington. Aktuell ist er nicht nur Präsident des Instituts für Energie und Finanzen sondern auch der Dekan der Management Abteilung der „Moscow International University“. Dr. Grigoriev wurde 1973 an der Moskauer Staatsuniversität promoviert und ist Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze.

### **Prof. Dr. Xuewu GU**

#### **Professor für die Politik Ostasiens an der Ruhr-Universität Bochum**

Professor Gu ist außerdem Honorarprofessor am „Shanghai Council for European Studies“. Nach einem ersten Studium der Informations- und Dokumentationswissenschaft in Wuhan studierte Gu an der Universität Köln Politische Wissenschaften. 1990 promovierte er mit einer Arbeit über „Chemische Waffen in Deutschland“. Nach einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Freiburg habilitierte er sich. Forschungsaufenthalte führten ihn nach Trier, Berkeley, Bonn und London. Seit 2002 ist Gu Lehrstuhlinhaber an der Ruhr-Universität Bochum. Gu veröffentlichte im Frühjahr 2006 ein Buch zur Energiepolitik der ostasiatischen Staaten.

### **Mr. John GUNN**

#### **Geschäftsführer und Chefinvestor, Dodge & Cox Investment Managers**

Nach einem Studium an der Stanford Universität hat John Gunn seinen MBA von der Stanford Graduate School of Business im Jahr 1972 erhalten. Im selben Jahr begann er, bei Dodge & Cox zu arbeiten. Heute ist er Aktionär der Firma. Er ist Mitglied im „Dodge & Cox Investment Policy Committee“, im „Fixed Income Strategy Committee“ sowie im „International Investment Policy Committee“. Daneben ist er Treuhänder des Dodge & Cox Fonds. John Gunn war von 1993 bis 1996 Mitglied des Ausschusses der Gouverneure des Vereins für Investitionsforschung und -management. Von 1993 bis 1998 war er Mitglied des wirtschaftspolitischen Rates von Gouverneur Pate Wilson. Heute ist Gunn als Berater für die „Stanford Business School“ tätig. Mr. Gunn ist auch Mitglied des Treuhand-Ausschusses der „Castilleja School“.

### **Mr. Enno HARKS**

#### **Referent für Energie und Ressourcen, Stiftung Wissenschaft und Politik**

Enno Harks ist Fellow bei der Stiftung Wissenschaft und Politik, Forschungsgruppe „Globale Fragen“. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind globale Ressourcen, nationale und Internationale Energie- und Umweltpolitik sowie internationale Kooperation. Zuvor arbeitete Harks als Analyst für Öl- und Gasmärkte bei der internationalen Energie-Agentur (OECD) in Paris. Von 1994 bis 1996 war er als Fernsehjournalist für die „Neue Pallas Film“ tätig. Enno Harks studierte Volkswirtschaftslehre und Politische Wissenschaften in München und Paris.

### **Dr. Stefan KRAUTER**

#### **Professor an der TU Berlin / Vorsitzender des Weltrats für erneuerbare Energien (Sektion Lateinamerika)**

Professor Stefan Krauter erhielt sein Diplom 1988 an der TU München. Fünf Jahre später wurde er an der TU Berlin promoviert. Seine Studien setzte er in Australien und Brasilien fort. 1995 war er Gast-Dozent an der Universität Rio de Janeiro. 2003 und 2004 hatte er eine Gast-Professur an der Universität Ceara inne. 2002 organisierte und leitete er die Konferenz „Rio 02“ zu Klima- und Energiefragen, die in den folgenden Jahren – zuletzt 2006 – fortgeführt wurde. Im Jahr 2002 war Krauter Vorsitzender des Weltrats für erneuerbare Energien. Krauter ist Mitbegründer des internationalen Solar-Zentrums und der Solon AG Berlin. Er ist Träger des Berliner Solarpreises.

### **MA Zhengang**

#### **Präsident des „China Institute of International Studies“ (CIIS)**

Neben seiner Tätigkeit als Präsident des CIIS hat Ma Zhengang zahlreiche Positionen inne. Er ist etwa Vorsitzender des Rates für Sicherheit und Kooperation in Asien und in der Pazifik-Region des chinesischen Nationalkomitees oder Mitglied der nationalen Konferenz zur politischen Beratung. Nach dem Abschluss seines Studiums am Chinesischen Institut für Fremdsprachen wurde er in den auswärtigen Dienst aufgenommen. Von 1965 bis 1967 hat er am Ealing Technical College und an der London School of Economics studiert. Vor seiner Verwendung als Botschafter war er als Generaldirektor der Abteilung für nordamerikanische und ozeanische Angelegenheiten im Außenministerium von China tätig. Er war Vizeminister des Staatsrats und Botschafter Chinas in London. Ma Zhengang erhielt den Ehrendoktor der Universität von Middlesex und der Universität von Central Lancashire. Er ist Ehrenmitglied der „Royal Asiatic Society“ und Ehrenbürger der City of London.

### **Dr. Ivan MIKLOŠ**

#### **Stellvertretender Premierminister und Finanzminister der Slowakischen Republik**

Dr. Ivan Miklos studierte Wirtschaft in Pressburg/Bratislava und arbeitete bis 1991 als Dozent an der dortigen Wirtschaftshochschule. Nachdem er 1990 kurzzeitig Berater des slowakischen Premierministers und dann Direktor der Abteilung für Wirtschafts- und Sozialpolitik in der slowakischen Regierung war, wurde er bereits mit 31 Jahren 1991/92 erstmals Minister für Verwaltung und Privatisierung. Nach der Abwahl der Regierung gründete er den wirtschaftspolitischen Think-Tank MESA. 1998 kam Miklos als stellvertretender Premierminister und Wirtschaftsminister zurück in die Regierung. Seit 2002 ist er Finanzminister.

### **Mr. Philipp MIßFELDER**

#### **Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied des Umweltausschusses, Berichterstatter für Ressourcen-Fragen**

Philipp Mißfelder war schon während der Schulzeit in der CDU aktiv. 1993 trat er der Jungen Union, 1995 der CDU bei. Während seines Wehrdienstes wurde er Mitglied des Bundesvorstands der CDU. Seit 2002 ist er Bundesvorsitzender der Jungen Union. 2005 wurde er in den Deutschen Bundestag gewählt. Dort ist er unter anderem im Umweltausschuss als Berichterstatter für Ressourcenfragen tätig. Seit 2006 ist Mißfelder Mitglied der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

### **Mr. John Edwin MROZ**

#### **Präsident und Vorsitzender des EastWest-Institute**

John Edwin Mroz ist Präsident und Gründer des EastWest-Institute, einem unabhängigen und international agierenden Think Tank. Gegründet im Herbst 1980 als europäisch-amerikanische Initiative ist das EWI heute eine einflussreiche Institution, die über 80 Mitarbeiter in zahlreichen Büros in den USA, in Europa, in Asien und im Mittleren Osten beschäftigt. Mroz war als Berater für mehr als zwanzig Regierungen weltweit tätig, unter anderem bei den USA, in Deutschland, Polen und Russland, aber auch bei der EU-Kommission, der NATO und den G-8-Gipfeltreffen. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter das Bundesverdienstkreuz, das ihm wegen seiner Rolle und der Rolle des EWI bei der Wiedervereinigung Deutschlands 1989/90 verliehen wurde.

### **Mr. Oumar NDIAYE**

#### **Wasser- und Ressourcenexperte im Ministerium für Umwelt- und Gesundheitsfragen, Senegal**

Oumar Ndiaye arbeitet als ausgewiesener Wasserexperte im Ministerium für Umwelt- und Gesundheitsfragen des Senegal. Zuvor war er als Koordinator des Wasser-Management-Plans des Senegal und in verschiedenen beratenden Funktionen bei den Ministerien für Landwirtschaft sowie Bergbau und Energie tätig. Von 2004 bis 2006 war er Mitglied des Rates afrikanischer Minister für Wasserfragen (AMRFW). Zuvor arbeitete Oumar Ndiaye als Referent des Generaldirektors einer Agentur für Wasserversorgung. Er erhielt seinen Master im Fachbereich Wasserversorgung und öffentliche Gesundheitsplanung von der „Middlesex Polytechnic University“. Herr Ndiaye nimmt an zahlreichen Konferenzen und Workshops zum Thema Wasserversorgung teil.

### **Dr. Bernd PFAFFENBACH**

#### **Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; Persönlicher Beauftragter der Bundeskanzlerin für die Weltwirtschaftsgipfel der G-8-Staaten (Sherpa)**

Dr. Bernd Pfaffenbach ist seit 2004 Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium. Von 1992-2004 hatte er leitende Funktionen im Bundeskanzleramt inne, zuletzt als wirtschaftspolitischer Berater von Bundeskanzler Gerhard Schröder. Von 1988-92 arbeitete er als Referatsleiter Bundespräsident Richard von Weizsäcker zu. Im Bundeswirtschaftsministerium, in das er 1974 nach der Erlangung der Doktorwürde durch die Universität Marburg kam, war er unter anderem als Referent für Energiefragen, für währungspolitische Fragen sowie als Persönlicher Referent von Staatssekretär Otto Schlecht tätig.

### **Dr. Hasan QABAZARD**

#### **Forschungsdirektor der OPEC**

Seit April 2006 ist Dr. Hasan Qabazard Direktor der Forschungsabteilung der OPEC in Wien. Zuvor war Leiter und Mitbegründer des „Petroleum Research and Studies Centre“ in Kuwait. Er studierte chemisches Ingenieurwesen an der Universität Tennessee und an der „Oklahoma State University“. Nach seiner Dissertation arbeitete er am Kuwait-Institut für wissenschaftliche Forschung in der Abteilung Petroleum-Technologie.

**Mr. George RUSSELL, Jr.**

**Vorsitzender der Russell Investment Group & Russell 20-20. Vorsitzender des EastWest-Institute**

George Russel Jr. war die treibende Kraft der Firma Frank Russell aus Tacoma im Bundesstaat Washington. Er war von 1958 bis zu ihrem Verkauf an die Northwestern Versicherungsgruppe im Jahre 1999 Vorsitzender der Firma. Bis heute ist er der Firma als Ehrenvorsitzender verbunden. 1993 wurde George Russel Jr. als einer der einflussreichsten Menschen der Welt bezeichnet. Er ist Vorsitzender zahlreicher Institutionen, darunter das „National Bureau of Asian Research“, die „Russell Family Foundation“ und nicht zuletzt das EastWest-Institute. George Russel Jr. tritt engagiert für die Verbesserung der Kenntnisse über den Islam in den USA und für die Bekämpfung der Armut ein.

**Dr. Armen SARKISSIAN**

**Premierminister a.D., Botschafter a.D., Direktor am EastWest-Institute**

In den Jahren 1996/97 war Dr. Armen Sarkissian Premierminister von Armenien. Zuvor war er Botschafter Armeniens in Großbritannien, den Niederlanden, Luxemburg und beim Vatikan sowie Ständiger Vertreter bei NATO und EU gewesen. Seit 1999 ist Dr. Sarkissian an der „Cambridge University's Business School“ tätig. Sarkissian ist Mitbegründer des Internationalen Eurasia-Hauses in London. Er hat zahlreiche Bücher und Artikel über die wirtschaftliche Transition der Staaten der ehemaligen Sowjetunion geschrieben und lehrt an mehreren akademischen Einrichtungen.

**Wilhelm STAUDACHER**

**Generalsekretär der Konrad Adenauer Stiftung**

Bevor Wilhelm Staudacher 1999 Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung wurde, war er Chef des Bundespräsidialamtes und Staatssekretär. Zuvor war er Bevollmächtigter des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund. Von 1979 bis 1993 hatte er führende Funktionen innerhalb der CDU inne, darunter Bundesgeschäftsführer der CDU und des Evangelischen Arbeitskreises. Seine berufliche Laufbahn begann Staudacher nach einem Jura-Studium 1973 als Leiter des Instituts für Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung in München.

**Dr. Paul SULLIVAN**

**Professor für Wirtschaft, National Defense University; Gastprofessor, Sicherheits-Studien, Georgetown University**

Dr. Paul Sullivan ist seit dem Jahr 1999 Professor für Wirtschaft an der „National Defense University“. Er hat an mehreren Studien mitgearbeitet, z. B. eine Studie über Energie-Industrien, eine Studie zur Sicherheit in Nordafrika und eine Studie über Agrar-Industrie. Dr. Sullivan leitete akademische Übungsgruppen zu Krisenmanagement und zur nationalen Sicherheitsstrategie. Als Gastprofessor an der Georgetown University unterrichtet er den Kurs: „Energie und Sicherheit“. Dr. Sullivan war Mitglied einer Arbeitsgruppe des Atlantischen Rats zu „The New Marshall Plan for Water and Energy in the Developing World“. Dr. Paul Sullivan ist auch Mitglied der „Fusion Group for strategic communications“ und der „Energy Consensus Group“.

**Mr. Bjørn TRETVOLL**

**Vizepräsident der Norsk Hydro, Leiter des Büros für EU-Fragen**

Bevor Bjørn Tretvoll seine heutige Stelle einnahm, hatte er zahlreiche Funktionen in Norsk Hydro. Er war unter anderem Büroleiter des Präsidenten, Leiter der Strategieabteilung und Präsident von Norsk Hydro in den USA. Zuvor arbeitete Herr Tretvoll als Reporter für verschiedene Agenturen. Er studierte Wirtschaft an der Universität Oslo.

### **Dr. Coby VAN DER LINDE**

#### **Direktorin des „Clingendael International Energy Programme“**

Seit 2001 ist Coby van der Linde Direktorin des „Clingendael International Energy Programme“. Zuvor war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Clingendael. Vor dieser Tätigkeit war sie Wissenschaftlerin an den Universitäten Leiden und Amsterdam. Ihr Forschungsschwerpunkt sind die internationalen Energiemärkte. In den 90er Jahren war sie Gast-Dozentin am „Oxford Institute for Energy Studies“. Im Jahr 2004 wurde sie auf den Lehrstuhl für Geopolitik und Energie an der Universität Groningen berufen. Frau Professor van der Linde ist Mitglied im niederländischen Energierat.

### **Dr. Gerhard WAHLERS**

#### **Leiter der Hauptabteilung Internationale Zusammenarbeit, Konrad Adenauer Stiftung**

Dr. Gerhard Wahlers arbeitet seit 1990 bei der Konrad Adenauer Stiftung. Von 1994 bis 1997 war er Leiter des KAS-Büros in Jerusalem und von 1997 bis 2003 Leiter des KAS-Büros in Washington. Als Leiter der Hauptabteilung ist er seit 2003 für die internationale Zusammenarbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung verantwortlich. Dr. Wahlers studierte an der Universität Münster Geschichte, Soziologie und Politische Wissenschaften.

### **Morten WETLAND**

#### **Staatssekretär beim Premierminister von Norwegen**

Morten Wetland ist Staatssekretär beim norwegischen Premierminister Jens Stoltenberg. Zuvor war er als „Senior Vice President“ bei Statkraft AS tätig. In der norwegischen Regierung hatte er zahlreiche Positionen inne, unter anderem war er Staatssekretär im Ministerium für Industrie und Energie sowie Büroleiter des norwegischen Premierministers. In den Jahren 1998-2003 war er Botschafter Norwegens in Deutschland.